

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



Erstes Kapitel Sonnige Jugend

In der Mitte des vorigen Jahrhunderts beherbergte das zweistöckige, graugestrichene Haus in dem Krummen Limpen Nr. 6 zu Münster in Westfalen zwei Familien.

Im ersten Stock wohnte ein General aus der Zeit der Befreiungskriege, von Schlemmer, im Erdgeschoß ein Baumeister. Zwischen beiden Familien spannen sich lebhafte gesellschaftliche Beziehungen. Der zweitjüngste Sohn des Architekten war des Generals erklärter Liebling. So oft das Kind dem alten Soldaten seinen Gruß entbot, fragte dieser:

„Nun, mein Sohn, was willst du werden?“

Darauf der Knabe schlagfertig:

„Ich will auch General werden!“

Wenn nun die Frau Baumeister diese kühne Absicht mit einem Fragezeichen zu versehen wagte, antwortete der kleine Krauskopf halb trozig, halb beleidigt:

„Was ich will, das will ich!“

Dieses energische Menschenkind, das in den beiden — durchaus authentischen — Antworten bereits sein künftiges Wirken und Wesen kennzeichnet, ist der spätere Generaloberst Alexander von Kluck, der in dem genannten Hause am 20. Mai 1846 das Licht der Welt erblickte.

Die Klucks sind eine alte, weitverzweigte Patrizierfamilie Westfalen, „das Land der roten Erde“, nährte diesen ferndeutschen, knorriegen Stamm, dem einmal eine